



DÖRSDORF



## Der Ortsvorsteher informiert

Armin Caspar  
Bergstraße 57  
66822 Lebach-Dörsdorf  
Tel. 399, Handy 015123531167  
Mail: Armin.Caspar@t-online.de

Sprechstunde: donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr  
Ortsvorsteherbüro, ehemalige Schule  
(außer in den Ferien)

**Liebe Dörsdorferinnen und Dörsdorfer,**

**groß war die Aufregung vieler Eltern und auch bei mir, als es vor einer Woche hieß, dass die Haltestelle „Gerstenfeld“ aus Sicherheitsgründen - wegen der erschwerten Wendemöglichkeit - für die Grundschulkinder nicht mehr angefahren wird. Konstruktive und sachliche Gespräche mit der Stadt Lebach, dem Busunternehmen sowie der Polizei haben zu dem Ergebnis geführt, dass der Bus nunmehr die Straße zum „Gerstenfeld“ benutzt und somit ein Wendevorgang nicht mehr notwendig ist. Ich bitte die Bewohner des Gerstenfeldes, diese Lösung im Interesse unserer kleinen Schulkinder zu unterstützen und die Autos auch in Zukunft so zu parken, dass der Schulbus diese Straße befahren kann. Bedanken möchte mich bei allen, die zur Lösung dieses Problems beigetragen haben.**

**In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf hinweisen, dass in allen Nebenstraßen so geparkt werden soll, dass Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr jederzeit zur Unfallstelle gelangen können. Auch das Parken auf einem Hydranten ist nicht erlaubt und wird von der Ortpolizeibehörde geahndet. Hier geht es um unsere Sicherheit.**

### **Ortsrat**

Auch im Jahr 2012 werden in unserem Dorf, trotz knapper Kassen, kleine, für mich aber wichtige, Investitionen getätigt.

Wegen der äußerst angespannten Haushaltslage können jedoch nicht alle Wünsche, die mir zugetragen worden sind, erfüllt werden. Der Ortsrat hat in seiner Sitzung im November dem Investitionsprogramm der Stadt Lebach einstimmig zugestimmt. In diesem Jahr ist u. a. geplant, den Straßenzug im Bereich vom „Määnzeborre“ bis zum Markthäuschen zu sanieren. Besonders die Rinnsteine sind hier in einem äußerst schlechten Zustand. Ferner ist geplant die restlichen Fenster im Vereinshaus zu erneuern. Dies bedeutet für unsere Vereine weniger Energiekosten und ist somit auch ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Für mich war erfreulich, dass im Jahr 2011 alle Beschlüsse im Ortsrat einstimmig ergingen. Das ist ein Zeichen, dass wir, wenn es um die Interessen unseres Dorfes geht, tatkräftig zusammen arbeiten.

### **Spielplätze**

Auf Wunsch vieler Eltern will die IG Mänzeborre jeweils eine Kleinkinderschaukel für die beiden Spielplätze „Niederwiese“ sowie „hinter der Kirche“ anschaffen. Auch ein Teilbetrag aus dem Erlös, den Feuerwehr/Ortsrat/Ortsvorsteher durch das Christbaumaufstellen erzielt haben, trägt zur Finanzierung dieser Anschaffungen bei.

### **Markthäuschen**

Am Markthäuschen wurden ebenfalls Gelder erwirtschaftet, die den Kindern zugute kommen, denen es nicht so gut geht. Den Reinerlös von 150 Euro aus der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ haben die Kommunionkinder für die „St. Petersburger Straßenkinder“ gespendet. Anlässlich der Einsegnung des Markthäuschens gingen Spenden in Höhe von 260 Euro ein. Dieser Betrag wird jeweils zur Hälfte für die Dörsdorfer Jugendarbeit sowie für ukrainische Waisenhäuser verwandt werden. Hier sieht man, dass unser Markthäuschen auch seinen sozialen Zweck erfüllt.

### **Waldlehrpfad**

Auch in diesem Jahr werden entlang des Waldlehrpfades weitere Schautafeln aufgestellt. Diese sollen insbesondere unsere Kinder für die heimische Natur begeistern. Wie im vergangenen Jahr wird auch im kommenden Herbst unsere Streuobstwiese durch Neuanpflanzungen erweitert. Bedanken möchte ich mich bei Herrn Aloysius Engel, der die Streuobstwiese immer pflegt. Im Bereich des Markthäuschens wird eine Wanderkarte angebracht, die den auswärtigen Besuchern eine Orientierungshilfe geben soll. Voraussichtlich im April können wir mit einem Zuwendungsbescheid von der „Agentur ländlicher Raum“ zur weiteren Ausgestaltung des Waldlehrpfades rechnen.

### **Broschüre „Friedhofswegweiser“ der Stadt Lebach**

Die Broschüre „Friedhofswegweiser“ (Hilfestellung für Angehörige) ist in ausreichender Anzahl vorrätig und kann bei mir im Ortsvorsteherbüro während der Sprechstunden kostenlos abgeholt werden.

### **Schiedsmann**

Herr Klaus Schug hat nach fünfjähriger Tätigkeit erklärt, dass er für dieses Amt nicht mehr kandidiert. Mein Dank gilt Herrn Schug und seiner Vertreterin Andrea Kleer für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Herr Schug bleibt bis zur Ernennung eines neuen Schiedsmannes bzw. der Neuausrichtung der Schiedsmannsbezirke im Amt. Ich würde mich freuen, wenn eine Bürgerin bzw. ein Bürger an diesem Ehrenamt, das sicherlich eine Herausforderung darstellt, Interesse hätte.

### **Gesangverein Dörsdorf**

**Unser Gesangverein feiert in diesem Jahr seinen 110. Geburtstag. Damit das Weiterbestehen des Vereins in den nächsten Jahre gesichert ist, würde sich der Verein über den Beitritt neuer aktiver Mitglieder freuen. Denn gerade im Dorfleben und bei öffentlichen Veranstaltungen ist ein Gesangverein nicht wegzudenken.**

**Schöne Grüße**

**Ihr Ortsvorsteher**

**Armin Caspar**